

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2012-06-05

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Ortsbeirat Altstadt,
Feldstadt, Paulsstadt,
Lewenberg
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

01212/2012

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Öffnung der Reiferbahn in beide Fahrtrichtungen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, ob der Verkehr in der Reiferbahn in beide Fahrtrichtungen freigegeben werden kann. Bei positiver Prüfung ist die Öffnung schnellst möglich umzusetzen.

Begründung

Derzeit kann man von der Wittenburger Straße über die Reiferbahn bis zur Wallstraße fahren.

In der anderen Richtung kommt man von der Wallstraße aus nur bis zum Parkdeck des Schlosspark-Centers. Von diesem Parkdeck besteht die Möglichkeit über die Reiferbahn in die Wittenburger Straße zu gelangen.

Der Verkehr, der von der Wallstraße in die Wittenburger Straße möchte, benutzt zurzeit die Fritz-Reuter-Straße. Dort sind weit mehr Anwohner betroffen, als dies in der Reiferbahn der Fall wäre. Ferner handelt es sich um einen Zuweg zur Fritz-Reuter-Grundschule.

Die Öffnung der Reiferbahn würde die Fritz-Reuter-Straße entlasten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Steffen Wehner
Ortsbeiratsvorsitzender